



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

bei der Nationalparkverwaltung Eifel

unbefristet

die Funktion der
**stellvertretenden Leitung des Jugendwaldheims Urft
(Natur-Erlebnis-Treff, NEsT) (m/w/d)**
(EG 11 TV-L / Bes.Gr. A 11 LBesO A NRW)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut mit 15 in der Fläche zuständigen Forstämtern als Dienstleister privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet rund 120.000 Hektar landeseigenen Wald. Darüber hinaus nimmt er Verwaltungsaufgaben für den Nationalpark Eifel aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW wahr und ist ferner für die hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Die Nationalparkverwaltung Eifel betreut den 2004 gegründeten Nationalpark Eifel. Sie nimmt vielfältige Aufgaben in der Unterhaltung und Entwicklung dieses Schutzgebietes, seiner wissenschaftlichen Betreuung und der Umweltbildung wahr. Dazu gehören die Konzeption, Organisation und Durchführung eines breiten Umweltbildungsangebotes für jährlich bis zu 20.000 Kinder, Jugendliche und Multiplikator*innen sowie die Information der Bevölkerung zum Nationalpark auf Messen und Veranstaltungen. Weitere Informationen zum Nationalpark Eifel finden Sie im Internet unter www.nationalpark-eifel.de.

Zu den Umweltbildungseinrichtungen der Nationalparkverwaltung Eifel gehört der Naturerlebnis-Treff (NEsT) / das Jugendwaldheim (JWH) Urft mit seinem auf mehrtägige, in der Regel einwöchige Schulfahrten ausgerichteten Angebot. Hauptzielgruppe sind Grund- und Förderschulen aus NRW. Das Konzept des NEsT / JWH Urft ist auf Wildnispädagogik ausgerichtet.

Seit 2018 ist das NEsT / JWH Urft Ausbildungsbetrieb für den Bereich Hauswirtschaft.

Dienstort ist Kall-Urft. Eine Verlagerung des Standortes innerhalb des Nationalparkforstamtes ist möglich.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination, Organisation und Durchführung von Umweltbildungsprogrammen für Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren, speziell für Schulklassen aus Grund- und Förderschulen,
- Durchführung und Weiterentwicklung des bestehenden Konzeptes für Monitoring und Evaluierung der Lehrgänge, Durchführung und Auswertung von Post-Lehrgangs-Evaluierungen und Erstellen der jeweiligen Jahresberichte,
- Weiterentwicklung und Erweiterung des bestehenden Konzeptes, speziell im Hinblick auf Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Aspekte des Klimawandels,
- Durchführung von internen Schulungen für Mitarbeitende in neuen Konzeptbereichen,

- Vertretung der Leitung NEsT / JWH Urft,
- Büro-/Verwaltungstätigkeiten u. a. im Bereich Materialbeschaffung und Abrechnung,
- Organisation, Durchführung und Weiterentwicklung der internen Reflexion im Team NEsT / JWH Urft,
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte und Erziehende,
- Betreuung von Praktika und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ),
- Beteiligung an Qualitätszirkeln und Arbeitsgruppen zur Umweltbildung.

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst - Laufbahngruppe 2, Einstiegsamt 1 oder
- abgeschlossenes Studium der Pädagogik oder Erziehungswissenschaften oder
- abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder höherwertiger Abschluss im Bereich Naturschutz, Biologie, Landschaftsökologie, Umweltwissenschaften oder Geografie
- nachgewiesene mehrjährige Erfahrung in der Umweltbildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen (mit BNE, globalem Lernen und/oder Wildnispädagogik)
- nachgewiesene berufliche Erfahrung in der Leitung von Arbeitsteams, möglichst auch mit unterschiedlichen beruflichen Qualifikationen
- nachgewiesene praktische Erfahrung in der Umweltbildung mit jungen Menschen mit verschiedenartigen Behinderungen erwünscht
- nachgewiesene praktische Erfahrungen mit jungen Menschen aus verschiedenen Kulturen erwünscht
- Nachweis relevanter Studienvertiefungen und/oder Zertifikaten (Wald-, Wildnispädagogik) zum Thema Umweltbildung
- naturwissenschaftliche Kenntnisse und Interesse an ökologischen und umweltpädagogischen Fragestellungen erwünscht
- sichere Anwendungskennntnisse der MS-Office Produkte

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Sicheres und freundliches Auftreten sowie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- schnelle Auffassungsgabe, hohes Organisationsgeschick und gute Kommunikationsfähigkeiten
- gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise, Kreativität, große Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz
- grundsätzliche Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und zu Diensten an Wochenenden und Feiertagen
- grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme an wald- und wildnispädagogischen Weiterbildungsangeboten
- Fahrerlaubnisklasse B vorhanden und E erwünscht (Pkw mit Anhänger)
- gute Fremdsprachenkenntnisse (E / F / NL) erwünscht

Ein einwandfreies erweitertes Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregister-Gesetzes ist Voraussetzung für praktische Umweltbildungstätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen. Dieses muss nicht den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden; es wird nach Abschluss des Auswahlverfahrens angefordert.

Zusätzlich ist nach § 20 (Infektionsschutzgesetz - IfSG) von Bewerberinnen und Bewerbern ein Nachweis über eine Impfdokumentation, ein ärztliches Zeugnis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern oder ein ärztliches Zeugnis über eine Immunität

gegen Masern oder ein ärztliches Zeugnis über eine medizinische Kontraindikation, so dass nicht gegen Masern geimpft werden kann, vorzulegen.

Wir bieten Ihnen:

Eine reizvolle Tätigkeit in einem erfahrenen Team aus zwei Rangern, einem Forstwart / Hausmeister und einem vierköpfigen Hauswirtschaftsteam unter Leitung einer Hauswirtschaftsmeisterin unter der Gesamtleitung einer Diplom-Forstwartin.

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach EG 11 TV-L bzw. Bes.Gr. A 11 LBesO A NRW bewertet.

Darüber hinaus bietet die Stelle

- eine berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden im Rahmen einer Vorauswahl bewertet. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen und Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist in geringem Umfang für regelmäßige Heim-/Telearbeit geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30). Das Tätigkeitsprofil setzt die Fähigkeit zur fußläufigen Erreichbarkeit von Umweltbildungsplätzen im Wald auf unbefestigten Wegen und Pfaden und zum ganztägigen Aufenthalt außerhalb von Gebäuden im Freiland mit Gruppen junger Menschen als Gruppenleitung unter allen Witterungsbedingungen voraus.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** (möglichst in einem pdf-Dokument, nicht größer als 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**NP Eifel / stellvertretende Leitung JWH Urft**“ bis zum **27.03.2024** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Bitte beachten Sie, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Vanessa Sterner – Leitung JWH Urft - (Tel.: 02441/99780-11) zur Verfügung.